

FATIMA EL-TAYEB

Undeutsch

Die Konstruktion des Anderen In der postmigrantischen Gesellschaft

[transcript]

Inhalt

Einleitung | 7

Einladung auf den postmigrantischen Kindergeburtstag 8 | Postmigrantisch und postrassistisch? 11 | »Fremdenfeindlichkeit« und Rassismusamnesie 14 | Neoliberaler Multikulturalismus und koloniale Altlasten 16 | Grenzen hegemonialer Selbstkritik 18 | Weiße Wissenschaft und gesellschaftlicher Rassismus 20 | Deutschland postmigrantisch? 23

TEIL 1: POSTKOLONIALER KAPITALISMUS

I. Einige Grundlagen:

Internalistische Geschichte und evolutionäre Zeit | 31

Neudeutsche Realität: Krise als Dauerzustand? 31 | Undeutsch als Kategorie der Normalisierung 34 | Deutschland post/faschistisch, post/sozialistisch und post/kolonial 37 | Eine europäische Rassismusanalyse 40 | Europas internalistische Krise 43 | Evolutionäre Zeit 49 | Nicht hier und nicht jetzt: Auslöschbare Leben 54

II. Internalismus und Universalismus: Wo sind Europas Grenzen? | 61

»Europa sowie die Mittelmeerregion« 61 | Koloniale Nachbarn 1: Wie kam der Kanake nach Deutschland? 65 | Koloniale Nachbarn 2: Berlin liegt am Mittelmeer 69 | Berlin Babylon: Kunst ist universal 74 | Babylon's burning 78 | Humboldt-Forum: Postkolonial ist besser als postsozialistisch 80

TEIL 2: POSTSOZIALISTISCHE VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG

I. Rom_nja, Sint_etze und die deutsche Schuldfrage | 91

Die Anderen waren schon immer hier 91 | Die größte Flüchtlingskrise seit Ende des Ersten Weltkriegs 95 |

Die »Entmischung« Europas und die Rassifizierung von Religion 99 | »1939–1989: Vergast – verfolgt – vertrieben« 102 | »Wir haben dieses Gebäude bis auf weiteres besetzt. Das Hausrecht gehört den Opfern.« 106

II. »Wir sind das Volk«:

Von rassistischem Terror zu terrorisierten Deutschen | 111

»Je mehr man so zusammenschmolz mehr oder weniger, je mehr fielen wir hinten ab.« 111 | »Maßgebend ist das Votum der deutschen Sinti und Roma.« 114 | »Die Festung Europa wird mitten im Herzen aufgebaut.« 120 | »Hier steigt eine Giftsuppe auf« 124 | Die Deutschenfeinde 131

TEIL 3: POSTFASCHISTISCHER MULTIKULTURALISMUS

I. Deutschland ist (k)ein Einwanderungsland | 143

Europas Andere 143 | Erbliche Fremdheit: Die Ursprünge des deutschen Staatsbürgerschaftsrechts 147 | Bürger_innen mit migrantischem Hintergrund und das Scheitern von Multikulti 152 | Deutschland und die Türkei 157 | »Die Abendlandfixierung des deutschen Historismus wirkt ungebrochen fort.« 164

II. Deutsche Normalisierung,

Islamophobie und muslimischer Antisemitismus | 169

Hitlers Wiedergänger oder der anthropologische Faschismus 169 | »Wir werden dieses Europa nicht wiedererkennen« 173 | Islamofaschismus 177 | Muslimischer Antisemitismus 187 | Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg 193

Schluss | 207

Besorgte Bürger_innen und das Recht auf Sicherheit 210 | Antischwarzer Rassismus und das staatliche Gewaltmonopol 213 | »Europa und die Mittelmeerregion« revisited 218 | Deutschland intersektional und postmigrantisch 224

Literatur | 233